

Bürgermeister a.D. Karl Lehner



Karl Lehner hat die Geschicke der Gemeinde in den letzten dreizehn Jahren mit Weitblick und Vernunft geführt. Als Landwirt waren ihm natürlich nachhaltige Projekte ein besonderes Anliegen. In seiner Amtszeit wurden viele Rückhaltmaßnahmen geplant und gebaut. Der Bau des Kindergartens, des neuen Jugendhauses in Großmugl und des Großmugler Feuerwehrhauses sowie des Wirtschaftshofes fielen ebenso in seine Amtszeit. Von Beginn an machte sich Karl für Glasfaser-bis-ins-Haus stark. Über zehn Jahre hat er nicht aufgegeben dieses Ziel zu verfolgen. Damals gab es die NÖGIG, die den Ausbau geplant, finanziert und jetzt durchführt, noch gar nicht.

Wir wünschen dir noch sehr viele glückliche und gesunde Jahre in unserer schönen Marktgemeinde Großmugl. Du wirst jetzt endlich mehr Zeit für deine Frau, deine Familie und deine Hobbys haben.

Wir danken für deinen unermüdlichen Einsatz!



Generationenwechsel

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!

Unser bisheriger Bürgermeister Karl Lehner hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ich konnte während seiner gesamten Laufbahn von ihm lernen und gemeinsam mit ihm auf die verschiedenen Wünsche und Anliegen unserer Bewohner eingehen. Ich bedanke mich herzlich für sein Engagement, seinen Weitblick und das gute Zusammenarbeiten und wünsche ihm ALLES GUTE auf seinem weiteren Lebensweg. Jetzt hat Karl wieder mehr Zeit für seine Familie und seine Hobbys!

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 05.07.2022, wurden die durch den Rückzug unseres langjährigen Bürgermeisters freigewordenen Funktionen neu besetzt. Ich wurde zum neuen Bürgermeister von Großmugl gewählt und ich werde die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen.

Zum Vizebürgermeister wurde Harald Teufelhart gewählt. Er bleibt weiterhin der Ortsvorsteher von Herzogbirbaum und ist für die Feuerwehr verantwortlich.

Neuer geschäftsführender Gemeinderat wurde Ing. Gerald Kraft. Er wird die Aufgaben bezüglich der Finanzen und die Tätigkeit des Ortsvorstehers von Großmugl von mir übernehmen.

Geitzendorf wird nun im Gemeinderat vom Ortsvorsteher Günter Kneißel vertreten werden.

Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten, die neue Aufgaben übernommen haben und

bei allen Gemeinderäten für den reibungslosen Ablauf der letzten Gemeinderatssitzung. Ich werde mich auch weiterhin für eine gute Zusammenarbeit einsetzen.

Die Eröffnungsfeier vom Feuerwehrhaus und vom Wirtschaftshof in Großmugl am 05.06.2022 war ein gelungenes Fest. Die Kameraden der Feuerwehr Großmugl haben beim Bau bereits bewiesen, dass sie konstruktiv und fleißig mitarbeiten können. Beim Fest haben sie gezeigt, wie ein gelungenes Fest organisiert und abgehalten werden kann. Ich bedanke mich bei unserem Großmugler Feuerwehrkommandanten Herbert Schabel samt seinem gesamten Team. Sie haben wirklich sehr viel geleistet, was nicht selbstverständlich ist. Ich bin auf meine Kameraden sehr stolz und sage nochmals DANKE! Dieser Bau war bis jetzt das größte Projekt, das wir in unserer Gemeinde umgesetzt haben. Die Finanzierung war nur durch die großzügige Unterstützung unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner möglich. Auch an ihre Adresse sage ich nochmals DANKE!

Nach über 10 Jahren haben wir es endlich geschafft, dass wir in unserer Großgemeinde mit Glasfaser versorgt werden. Auch in diesem Fall konnte der Ausbau nur erfolgen, da unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die fehlende Finanzierung übernommen hat. DANKE, dass du uns mit diesem Weitblick unterstützt hast. Die Bauarbeiten sind voll im Gange und die Wiederherstellungen werden im nächsten Jahr abgeschlossen sein. Leyrer & Graf ist die ausführende Bau-firma und obwohl die Gemeinde nicht der Auftraggeber ist, funktioniert die Zusammenarbeit sehr gut.



Neuer Bürgermeister

Ich bedanke mich bei Helmut, Matthias und Claudia Zaloudek und ihrem gesamten Team, dass wir gemeinsam an der zukunfts-fitten Arztpraxis arbeiten. Zur Zeit haben wir ein Provisorium in den zukünftigen Räumlichkeiten der Musik und sobald die Praxis wieder bezogen werden kann, werden die Patienten wieder die gewohnten Räumlichkeiten mit etlichen Verbesserungen vorfinden. Wir haben großes Glück, dass wir in Großmugl so fleißige und gute Mediziner haben. Die zusätzlich angebotenen Beratungen von Claudia sind ebenfalls sensationell.

Der Blasmusikverein hat bei den Umbauarbeiten im Bereich der Musik großartige Arbeit geleistet. Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helfern und Unterstützern, die es ermöglicht haben in der kurzen Zeit die Realisierung zu schaffen.

Hervorheben möchte ich die gute Zusammenarbeit mit dem Obmann des Blasmusikvereins Leopold Mitterhauser, da er an sämtlichen Gesprächen bezüglich des Umbaus beteiligt war und er stets konstruktiv Lösungen gesucht hat. Bald wird die Musik ihren eigenen Platz haben, den sie auch verdient!

Die Umbauarbeiten bei der Straßenbeleuchtung sind beinahe abgeschlossen. Wir haben zur richtigen Zeit gehandelt. Die Energiepreise sind in den letzten Monaten extrem gestiegen, wodurch sich die Einsparungen bei den Stromkosten noch stärker auswirken und dadurch die Amortisationszeit zusätzlich verkürzt werden kann.

Ein anderes Projekt, das uns schon längere Zeit beschäftigt und auch schon einige finanzielle Ressourcen benötigt hat, ist der Regenwasserkanal Nursch. Es sind sehr viele Berechnungen und Gutachten notwendig, bevor mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass die Vorbereitungsarbeiten in den nächsten Monaten zu einem Abschluss gebracht werden können und dann anschlie-



Bürgermeister
Ing. Christoph Mitterhauser

ßend mit den Ausschreibungen begonnen werden kann.

Dies ist nur ein Auszug von einer Reihe an Maßnahmen und Aufgaben, die umgesetzt und erledigt werden.

Wir haben in den letzten Jahren sehr viele schöne und großartige Projekte realisiert. Dies ist nur möglich, wenn die Vereine und Feuerwehren gemeinsam mit der Gemeinde an einem Strang ziehen.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich für alle erbrachten Leistungen der Vergangenheit und auch bereits für die zukünftigen freiwilligen Arbeitsstunden, die für die Allgemeinheit erbracht werden. Nur miteinander können wir auch in Zukunft glücklich und zufrieden in unserer wunderschönen Großgemeinde leben!

Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit und die zukünftigen Herausforderungen, die es zu meistern gibt. Mein Team und ich sind bereit dazu!

Ihr Bürgermeister



Neuer Vizebürgermeister



Vizebürgermeister
Ortsvorsteher Herzogbirbaum
Harald Teufelhart

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Gemeinderat der Marktgemeinde Großmugl bin ich seit über 12 Jahren tätig.

Seit der letzten Gemeinderatswahl 2020 bin ich geschäftsführender Gemeinderat mit dem Aufgabengebiet Feuerwehrwesen und Ortsvorsteher von Herzogbirbaum.

Nun möchte ich mich als neuer Vizebürgermeister vorstellen.

Ich konnte schon viele Projekte umsetzen und bei vielen Projekten unterstützen.

Hier ein Auszug: Neugestaltung des Spielplatzes, Renovierung und Gestaltung des Pfarrstadels und seiner Umgebung, Sanierung des Friedhofsparkplatzes, Erweiterung des Sportplatzes, Brückensanierung, Neuvergoldung der Kriegerdenkmalinschrift, Sanierung des Waldteiches, Installieren der Hinweisschilder "Achtung Kinder" bei den Bushaltestellen, Errichtung mehrerer Pflasterflächen.

Im Rahmen der „Aktiven Phase“ wurde in Zusammenarbeit mit der DOERN und der Ortsbevölkerung die Sanierung des Löschtei-

ches und dessen Umgebung und das Pflanzen von über 40 Bäumen und mehreren Hecken umgesetzt.

Gemeinsam mit einem Team aus Gemeinderäten und den Feuerwehrkommandanten wurden, aufgrund der steigenden Ausgaben der letzten Jahre, Richtlinien für das neue Feuerwehrbudget erarbeitet.

Nach Übersiedlung der Feuerwehr Großmugl in das neue Feuerwehrhaus und der Bauhofmitarbeiter in den neuen Wirtschaftshof, konnte mit der Vergrößerung der Räumlichkeiten des Gemeindearztes begonnen werden.

Ebenfalls erhält die Blasmusikkapelle der Großgemeinde ein neues Vereinslokal im ehemaligen Feuerwehrhaus.

Der Glasfaserausbau ist mittlerweile in vollem Gange. Dieser soll im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein.

Anschließend werden Nebenanlagen, wie Gehsteige, Parkflächen und Grünanlagen wieder hergestellt.

In Zukunft werden die Aufgaben nicht weniger. Es sind schon viele weitere Projekte in Planung - wie zum Beispiel im Bereich Kinderbetreuung, im Straßen- und Gehsteigbau, Regenwasserkanalbau, Klima und Zivilschutz.

Ich freue mich auf die nächsten Jahre als Vizebürgermeister und auf die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Ing. Christoph Mitterhauser und den Gemeinderäten.

Abschließend möchte ich mich bei Karl Lehner für die gute Zusammenarbeit bedanken, und wünsche ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Ihr



Neuer geschäftsführender Gemeinderat

Liebe Gemeindebürgerinnen & -bürger, liebe Jugend!

Es ist kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht. Ich durfte mittlerweile schon fast ein Jahrzehnt als Gemeinderat an der Entwicklung unserer schönen Gemeinde mitwirken. An dieser Stelle möchte ich mich noch beim Bürgermeister außer Dienst, Karl Lehner, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Nun ist die Zeit gekommen, in der ich mich neuen Herausforderungen stellen und mehr Verantwortung übernehmen möchte. Ab sofort bin ich als geschäftsführender Gemeinderat für die Finanzen unserer Marktgemeinde verantwortlich.

Mein Ziel ist es, genauso gewissenhaft, umsichtig und nachhaltig wie meine Vorgänger, mit den finanziellen Mitteln umzugehen und unsere schöne Heimat bestmöglich zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Weiters darf ich die Aufgabe des Ortsvorstehers von Großmugl vom neuen Bürgermeister Christoph Mitterhauser übernehmen. Ich möchte offene Ohren für die Anliegen, Wünsche und Beschwerden von allen Großmuglerinnen und Großmuglern haben, diese in die Gemeindestube weitertragen und mich stets bemühen, gute Lösungen und Kompromisse für alle Beteiligten zu finden.

Meine erste große Aufgabe wird es sein, in Zusammenarbeit mit der Firma Leyrer und Graf die Fertigstellung des Glaserfaserausbaues inkl. der Wiederherstellung der Gemeindestraßen und Gehsteige zu koordinieren.

Mein Dank gilt hier Christoph Mitterhauser, welcher in den letzten Jahren viele Projekte in Großmugl umgesetzt bzw. bestens betreut hat.

Als ehemaliger Sprengel- und Bezirksleiter ist es mir eine besondere Freude, dass ich



Geschäftsführender Gemeinderat
Ortsvorsteher Großmugl
Ing. Gerald Kraft

mich ab sofort als Landjugend-Gemeinderat auch um die Wünsche und Anliegen der Landjugend, Sprengel Großmugl, kümmern darf.

Alle guten Dinge sind vier – ich übernehme auch die Funktion des Fraktionsobmannes von Bürgermeister Christoph Mitterhauser und möchte mich stets um ein gutes Fraktionsklima bemühen, damit immer so konstruktiv, wie bisher, für unsere Gemeinde gearbeitet werden kann.

Falls mich die/der eine oder andere Leserin/ Leser noch nicht kennt, möchte ich noch kurz die Gelegenheit nutzen um mich vorzustellen. Mein Name ist Gerald Kraft, ich bin 31 Jahre alt, verheiratet, lebe in der Pfarrzeile in Großmugl und arbeite als Angestellter im technischen Bereich in Hollabrunn. Gerne bin ich telefonisch unter 0664-4389015 (wenn möglich bitte erst ab 16:30 Uhr) oder per Mail unter gerald.kraft@aon.at erreichbar.

Ich wünsche Ihnen / euch einen schönen Sommer und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr / euer



Neuer ÖAAB-Obmann Großmugl

Die Gemeindegruppe Großmugl hat im Rahmen eines ordentlichen Gemeindegruppentages einen neuen Vorstand und Obmann gewählt.

In der Cafe-Bäckerei Mayer wurde Ende Mai die Neuwahl durchgeführt. Zum Gemeindegruppentag konnte der Landesgeschäftsführer des NÖAAB, Simon Schmidt begrüßt werden.

Der scheidende Obmann Christoph Mitterhauser gab zu Beginn einen Bericht über die vergangenen Aktivitäten des NÖAAB Großmugl und einen Rückblick auf seine Obmannschaft, die er über 17 Jahre inne hatte.

Es folgte ein Referat samt Ausblick des Landesgeschäftsführers. Simon Schmidt dankte dem langjährigen Obmann für seine Tätigkeit.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Markus Sieghart aus Roseldorf zum neuen Obmann der Gemeindegruppe einstimmig gewählt.

Mit der jungen Großmuglerin Julia Mitterhauser wurde eine interessierte und engagierte Stellvertreterin ins Team geholt. Der Vorstand wird komplettiert durch Christoph Oberschlick als weiteren Stellvertreter und Gerhard Guntersdorfer aus Nursch wurde zum Finanzreferenten gewählt.

Zu Rechnungsprüfern wurden Norbert Bader und Elisabeth Krumböck bestellt.

Der neugewählte Obmann und sein Team nehmen mit vollem Elan die neue Aufgabe an. Sieghart war bereits einige Jahre als Stellvertreter im Vorstand aktiv. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind allesamt erstmals in ihre Funktionen gewählt worden.

Die Interessen der NÖ Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf allen Ebenen, vor allem im Bereich der Gemeinde zu vertreten,

wird eine der wichtigsten Aufgaben des neuen Vorstandes sein.

Der Obmann stellt das Miteinander zum Erreichen gemeinsamer Ziele in den Vordergrund. Jede und Jeder ist herzlich willkommen und zur Mitarbeit eingeladen.

Wir freuen uns über Anfragen und wollen das Beste für die Gemeinschaft erreichen. Gerne stehen wir für Ihre Anliegen zur Verfügung und unterstützen wo wir können.

Ihr



ÖAAB-Obmann
Markus Sieghart, MA

Seit fast zwei Jahrzehnten bei der Marktgemeinde Großmugl beschäftigt, setzt er sich auch in seiner Freizeit für seine Mitmenschen ein. Als begeisterter Feuerwehrmann und Familienvater kann er bereits auf viele Erfahrungswerte zurückblicken. Entspannung findet der Anfang Vierzigjährige neben seiner Familie vor allem in der Natur.



Neuer ÖAAB-Vorstand Großmugl



Von links nach rechts: ÖAAB-Obmann Markus Sieghart, MA, ÖAAB-Rechnungsprüfer Ing. Norbert Bader, ÖAAB-Obmannstellvertreter Mag. Christoph Oberschlick, ÖAAB-Obmannstellvertreterin Julia Mitterhauser, ÖAAB-Finanzreferent Ing. Gerhard Guntersdorfer, NÖAAB-Landesgeschäftsführer Simon Schmidt und Gemeindeparteiobmann Ing. Christoph Mitterhauser

NÖAAB sieht Forderungen umgesetzt

Entlastungspaket bringt rund 4 Milliarden Euro für die Österreicherinnen und Österreicher

Wir erleben derzeit in vielen Bereichen Teuerungen, welche die Menschen in Österreich unmittelbar spüren. Umso wichtiger ist es nun, die Menschen in Österreich zu entlasten, die Teuerungen auszugleichen und die höheren Preise abzufedern. Die Bundesregierung entlastet die Österreicherinnen und Österreicher mit der Steuerreform durch die Senkung der Lohn- und Einkommenssteuer, der Erhöhung des Familienbonus und des Regionalen Klimabonus.

Zusätzlich hat die Bundesregierung bereits im Jänner ein erstes Teuerungspaket in Höhe von 1,7 Milliarden Euro geschnürt. Darin enthalten: 300 Euro Teuerungsausgleich für besonders vulnerable Gruppen, 150 Euro Energiekostenzuschuss und die Streichung des Ökostromförderbeitrags sowie der Ökostrompauschale.

Weiters hat sich die Bundesregierung entschieden, noch weitere Entlastungen auf den Weg zu bringen. Das vor Kurzem vorgestellte Energiepaket in Höhe von weiteren zwei Milliarden Euro beinhaltet zeitlich befristet eine 50%ige Erhöhung des Pendlerpauschales und die Vervielfachung des Pendlereuros und 150 Millionen Euro für Preissenkungen und Angebotserweiterung im öffentlichen Verkehr.

NÖAAB Landesobfrau Christiane Teschl-Hofmeister über die gelungene Entlastung in Form der ökosozialen Steuerreform: „Durch die Senkung der Lohn-, Einkommens- sowie Körperschaftsteuern bleibt den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mehr Geld übrig. Ich freue mich, dass auch unsere Familien durch die Erhöhung des Familienbonus von 1.500 Euro auf 2.000 Euro vom Paket

profitieren. Das ist Geld, das direkt bei den Familien und den Kindern ankommt. Auch der Klimabonus ist ein wesentlicher Punkt, um die Pendlerinnen und Pendler zu unterstützen. Es sind vor allem in den ländlichen Regionen immer noch viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf das Auto angewiesen. Uns ist es wichtig, dass diese Menschen dafür nicht bestraft werden.“

Für mehr Informationen
QR-Code folgen



Beispiel: Familie, 2 Kinder

Entlastung pro Jahr:
2.783 Euro



Ehepaar mit zwei Kindern (5 und 9 Jahre) aus Haag:

Eva ist Vollzeitangestellte (2.167 Euro Nettogehalt) in der öffentlichen Verwaltung, Roman Vollzeitangestellter (2.220 Euro Nettogehalt) bei einem Industriebetrieb.

Eva (Monatseinkommen 2.167 Euro netto)	
Entlastung KV und Tarif	567 €
Entlastung Aufstockung Familienbonus	500 €
Entlastung Regionalbonus	200 €
Entlastung Regionalbonus für 2 Kinder	200 €
Gesamtentlastung pro Jahr	1.467 €

Roman (Monatseinkommen 2.220 Euro netto)	
Entlastung KV und Tarif	616 €
Entlastung Aufstockung Familienbonus	500 €
Entlastung Regionalbonus	200 €
Gesamtentlastung pro Jahr	1.316 €

Reform der Pflege mit einem 20 Punkte umfassenden Maßnahmenkatalog

Die umfassende Pflegereform bringt Verbesserungen für den Pflegeberuf, die Pflegeausbildung sowie für Betroffene und deren pflegende Angehörige (inkl. 24-Stunden-Betreuung).

Die insgesamt 20 Maßnahmen umfassen ein Volumen von 1 Milliarde Euro bis 2024 und enthalten Maßnahmen wie zum Beispiel einen monatlichen Gehaltsbonus für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter. Für Auszubildende gibt es zumindest 600 Euro pro Praktikumsmonat. Umsteigerinnen und Umsteiger, aber auch Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, erhalten unter gewissen Bedingungen 1.400 Euro monatlich. Pflegende Angehörige erhalten 1.500 Euro ab dem Jahr 2023, wenn sie einen schwer pflegebedürftigen Menschen unterstützen und selbst- oder weiterversichert sind. Auch der Rechtsanspruch auf Pflegekarenz wird bei Betriebsvereinbarung oder Kollektivvertrag erweitert. Auch bei der Ausbildung, den Kompetenzen und bei der Zuwanderung werden viele Maßnahmen umgesetzt.

NÖAAB Landesobfrau Christiane Teschl-Hofmeister: „Was das Pflegepersonal in den letzten Jahren geleistet hat ist außerordentlich. Wir haben lange um diese Pfl-



gereform gekämpft, sie wiederholt eingefordert und Druck ausgeübt. Erfreulicherweise ist das jetzt angekommen und die weiteren Reformschritte treten in Kraft. Diese Pflegereform ist ein weiterer Erfolg, der die Handschrift des NÖAABs trägt.“

Für mehr Informationen
QR-Code folgen





Neues Vorstandsmitglied der Musikschule

Danke, möchte ich unserem nun ehemaligen Bürgermeister Karl Lehner sagen, für alles was er in der gesamten Gemeinde bewirkt und mit Überzeugung vertreten hat.

Auch persönlich darf ich mich bei Karl Lehner bedanken, dass ich gemeinsam mit ihm zu den Sitzungen des Musikschulverbandes Weinviertel Mitte unsere Marktgemeinde vertreten durfte. Durch sein Wissen und meinem musikalischen Hintergrund konnten wir gemeinsam als Funktion im Vorstand, sowie Mitglied viele positive Beschlüsse für die Musikschule fassen.

Vor Allem freue ich mich jedoch, dass wir nun gemeinsam mit der Musikschule Weinviertel Mitte ein Konzept ausarbeiten, bei dem wir versuchen, mehr Musikschüler und deren Eltern für die Blechblasmusik zu gewinnen. Hier werden wir mit dem Direktor der Musikschule, sowie den einzelnen Mitgliedern und Vorständen des Musikschulverband Weinviertel Mitte zeitnah eine perfekte Lösung erarbeiten.

An dieser Stelle freue ich mich, dass Hr. Christoph Mitterhauser als neuer Bürgermeister mir das Vertrauen schenkt, in meiner



Musikgemeinderat
Markus Müller

Funktion als Mitglied des Musikschulverbandes, auch zeitgleich die Vorstandsfunktion im Musikschulverband zu übernehmen.

In diesem Sinne sehe ich eine spannende und auf Vertrauen basierende Zusammenarbeit mit unserem neuen Bürgermeister Christoph Mitterhauser.

Lieber Karl, nochmal Danke, und alles Gute in deinem wohlverdienten Ruhestand.

Euer Markus Müller

Neue Zusammenarbeit

Als Gemeinderat und Ortsvorsteher von Steinabrunn möchte ich mich herzlichst bei unserem Bürgermeister Karl Lehner für seine langjährige Arbeit bedanken.

Ich konnte mit seiner Hilfe einige Projekte (Sanierung beider Auffangbecken und die Sanierung des Teiches beim Feuerwehrhaus) in Steinabrunn umsetzen. Ich wünsche Karl Lehner alles Gute in seinem wohlverdienten Ruhestand.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem neuen Bürgermeister Christoph Mitterhauser und unserem neuen Vizebürgermeister Harald Teufelhart.

Euer Gerhard de Witt



Gemeinderat
Ortsvorsteher Steinabrunn
Gerhard de Witt



Neuer Aufgabenbereich



Geschäftsführender Gemeinderat
Ortsvorsteher Roseldorf
Gerhard Teufelhart

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Karl Lehner übergab nach über 13 Jahren als Bürgermeister der Marktgemeinde Großmugl das Zepter an die nächste Generation, um in seinen wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz und Engagement als Bürgermeister der Großgemeinde hinterließ er uns eine gute Basis für das Weiterarbeiten im Gemeinderat.

Hiermit möchte ich von meiner Seite aus „Danke“ sagen für die gute Zusammenarbeit. Ich bin überzeugt, dass der vom Gemeinderat neugewählte Bürgermeister diesen Weg des Miteinanders weiterführen wird und wünsche ihm viel Erfolg in seiner neuen Position.

Bürgermeister Christoph Mitterhauser beauftragte mich mit den Agenden Gemeindestraßen, Güterwege und Feldwege.

Für mich wird dieser neue Aufgabenbereich in den nächsten Jahren eine Herausforderung sein.

Auf einer Seite die Wiederherstellung von Straßen und Wegabschnitte, die nicht direkt den Glasfaserausbau betreffen. Auf der anderen Seite die sehr hohen Baukosten im Straßenbau, wo es derzeit kaum möglich ist ein fixes Preisangebot von Baufirmen zu bekommen.

Von Verzögerungen in der Bauausführung, beruhend auf Rohstoffmangel, möchte ich gar nicht näher eingehen.

Die Coronapandemie hat uns auch zum Nachdenken bewegt, was es bedeutet in unserer Gemeinde eine Infrastruktur von Feld- und Güterwegen zu haben.

Dienen diese eigentlich zur Bewirtschaftung der Felder und der Einbringung der Feldfrüchte die als heimische Lebensmittel unsere Teller füllen, werden sie auch für die Erholung unserer Gemeindebürger/innen genützt. Sei es von jungen Familien mit ihren Kleinkindern bis zur älteren Generation mit Walkingstöcken. Auch dem immer mehr werdenden Radfahrboom möchte ich Aufmerksamkeit schenken.

Bei den Feldwegen und den Güterwegen soll es nach objektiver Betrachtung, nicht nur die Pflege und Sanierungsarbeiten ein Hauptaugenmerk sein.

Meine Bemühungen werden sein, Gespräche mit Bürgermeister Christoph Mitterhauser, geschäftsführenden Gemeinderat für Finanzen Gerald Kraft und dem Land Niederösterreich zu führen.

Ziel ist es, bei diesen Verhandlungen, das Budget aufzustocken und auch gleichzeitig die finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen, um neue Projekte für diesen Aufgabenbereich zu realisieren.

Euer



Neuer Gemeinderat

Ich bin seit 2020 Ortsvorsteher von Geitzendorf, dadurch habe ich 2 Jahre Zeit gehabt mich ein wenig einzuarbeiten.

Mit Juli werde ich in den Gemeinderat kommen, ich möchte nach bestem Wissen das Bindeglied zwischen Geitzendorf und der Gemeinde sein.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister Karl Lehner bedanken und ihm alles Gute wünschen.

Weiters freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger als Bürgermeister Christoph Mitterhauser.

Euer Günter Kneiße



Gemeinderat
Ortsvorsteher Geitzendorf
Günter Kneiße

Neue Kindergartengruppe

Sehr geehrte Eltern!

Wir wissen seit längerer Zeit, dass die Richtlinien für die Kindergartengruppen abgeändert werden sollen.

Diese neuen Richtlinien sollen voraussichtlich im heurigen Herbst bekanntgegeben werden. Erst dann können wir mit den ab dann gültigen Rahmenbedingungen zu planen beginnen.

Voraussichtlich werden wir mindestens eine neue Gruppe brauchen. Beim Bau des jetzigen Kindergartens wurde bereits für eine weitere Gruppe vorgeplant und Teile des Fundaments sind bereits vorhanden.

Es gab bereits Gespräche mit unserem Architekten Franz Sam, der den bestehenden Kindergarten geplant und die Aufgaben der Bauaufsicht innegehabt hat. Er denkt im

Hintergrund bereits die möglichen Varianten für die verschiedenen Gruppen durch.

Einen Auftrag für die Planung können wir leider erst vergeben, wenn, wie bereits erwähnt, die neuen Richtlinien bekannt sind.

Voraussichtlich wird es auch zusätzliche Förderungen für den Ausbau des Kindergartens geben. Diese Förderungen wollen wir natürlich abholen. Bei der Gemeinderatssitzung im Juni haben wir den Grundsatzbeschluss für die Erweiterung des Kindergartens bereits gefällt.

Wir bitten um Geduld und Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts Genaueres mitteilen können. Gemeinsam werden wir auch diese Herausforderung meistern.

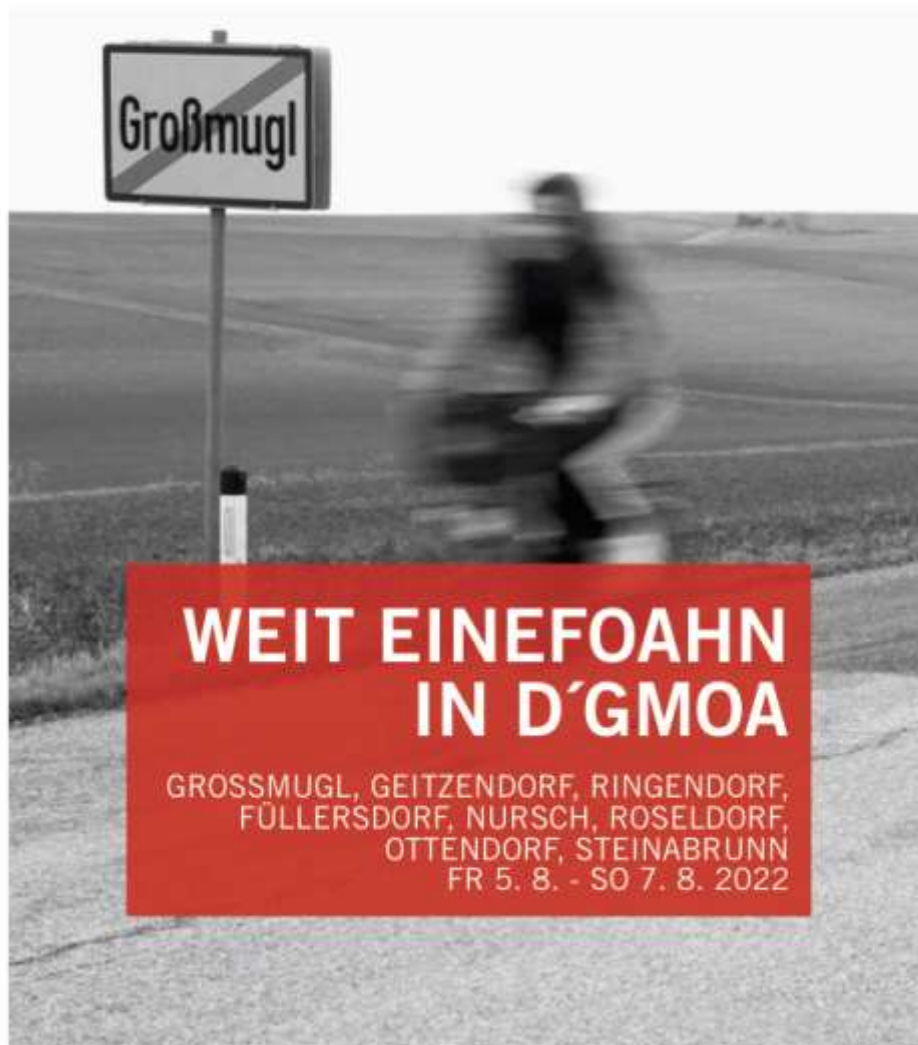
Ihr Leebergkurierteam



Im Rahmen des
**VIERTELFESTIVAL NÖ
WEINVIERTEL 2022**

5.-7. August 2022

fast im gesamten Gemeindegebiet



**WEIT EINEFAHN
IN D'GMOA**

GROSSMUGL, GEITZENDORF, RINGENDORF,
FÜLLERSDORF, NURSCH, ROSELDORF,
OTTENDORF, STEINABRUNN
FR 5. 8. - SO 7. 8. 2022

**Großmugl auf eine ganz neue Art erfahren ...
...nämlich mit dem Fahrrad!**

mit unterschiedlichsten Veranstaltungsangeboten bei freiem Eintritt in Großmugl und den Katastralgemeinden

FREITAG 5.8.

GROSSMUGL

Bewirtung ab 18 h
Eröffnungsfest mit
SKOLKA 20 h

SAMSTAG 6.8.

GROSSMUGL

Mittagstisch ab 12 h
Musikschule 14 h
Stonelake Substance 18 h
Saure Hund 20 h

GEITZENDORF

Bauernmarkt 10 -14 h

RINGENDORF

Dämmerschoppen 17 h
4ViertelXang 19 h
Outside 3 21 h

STEINABRUNN

Kinderprogramm ab 14 h
Andy Müller 16 h
80ies Disco 20 h

SONNTAG 7.8.

FÜLLERSDORF

Feldmesse 9:30 h
Frühschoppen 10 h
im Anschluss Mittagstisch

NURSCH

Hüpfburg mit
Kinderprogramm 14-18 h

OTTENDORF

Kaffeejause mit Kultur 16-20 h

ROSELDORF

Mitmachttheater 14 h
Fahrradparkour

RINGENDORF

MASK
Austropop & mehr 16 h
MüßigGang light 18 h